Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fotomodell

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 1
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 2
Impressum . . . 2

TÄTIGKEITSMERKMALE

Fotomodelle stehen Modell für Mode- und Werbefotografie, für Fotos zur Gestaltung von Magazinen, Katalogen und Websites sowie für künstlerische Fotoarbeiten. Sie führen Mode und Accessoires im Rahmen von Modeschauen vor oder spielen in Werbespots mit. Sie werden über Agenturen vermittelt, die Sedcards von den Models für die KundInnen bereitstellen. Die Sedcards enthalten Angaben über die Konfektionsgröße, Körpermaße, Augen- und Haarfarbe sowie Fotos des Models. Das Model wird von der Agentur über Aufträge informiert und stellt sich bei den angegebenen Firmen vor. Bei den Aufnahmen bewegt sich das Model nach den Vorgaben der FotografInnen oder RegisseurInnen.

ANFORDERUNGEN

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Interesse für Social Media
- Körperliche Fitness
- Physische Ausdauer
- Reisebereitschaft
- Selbstständiges Arbeiten
- Sinn für Mode und Trends
- Unempfindlichkeit der Haut

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Modelagenturen
- Werbeagenturen

AUSSICHTEN

Generell ist die Arbeitsmarktsituation stabil, dennoch wächst durch soziale Medien und "Influencer" neue Konkurrenz für professionelle Models. Fotomodelle müssen sehr viel Eigeninitiative und Kenntnisse in der Eigenvermarktung mitbringen, um gut gebucht zu sein. Zwar gibt es mittlerweile auch ältere Fotomodelle, allerdings bleibt dies für die meisten weiterhin eine zeitlich beschränkte Karriereoption. Rechtzeitiges berufliches Umorientieren oder eine Erweiterung des Tätigkeitfeldes sind daher anzuraten.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Benötigte Kenntnisse und Fertigkeiten werden durch spezielle Trainings vermittelt. Wichtig für diesen Beruf ist eine realistische Selbsteinschätzung, wie weit die eigene optische Erscheinung dem jeweiligen "Zeitgeist" entspricht. Außer dem jeweils gewünschten Aussehen kann auch eine schauspielerische Begabung oder Vorbildung förderlich sein. Die Auswahl einer Vermittlungsagentur sollte gut überlegt sein. Manche Agenturen versprechen zwar beste Vermittlungschancen, stellen aber oft überzogene Honorarforderungen für Aufnahmen von Sedcards oder betriebsinterne Weiterbildungen. Von vorab geleisteten Zahlungen für eventuelle Fotos, Dateien oder Vermittlungstätigkeiten wird abgeraten.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Für künstlerische Berufe kann das Einstiegseinkommen nicht eindeutig bestimmt werden, deshalb entfällt hier die Darstellung.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 08.10.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!